

Unterhaltendes Lehrmittel
[4814] zur Vervollkommung
in der italienischen Sprache.

Nur auf Verlangen!

Zur Versendung liegt bereit:

L'Italia

Giornale novellistico per lo studio
della lingua italiana.

Con note ad uso dei Tedeschi e dei Francesi.

Unter Redaktion

von

Professor **A. Scartazzini.**

II. Band.

= Preis 4 M. =

Die „Italia“ will ihren Abonnenten eine angenehme, leichte und abwechslungsreiche Lektüre bieten und denselben Gelegenheit geben, sich im praktischen Studium des Italienischen weiter auszubilden und anderweitig erworbene Kenntnisse der italienischen Sprache zu ergänzen und zu vervollständigen. Die „Italia“ wird daher ihren Leserkreis nicht nur an den Handelsschulen, Knaben- und Mädchen-Instituten, bei Sprachlehrern u. s. w. finden, sondern in weit grösserer Masse unter jungen Kaufleuten, speziell unter den Mitgliedern der kaufmännischen Vereine, unter Künstlern, welche ihre italienische Reise antreten wollen, und überhaupt unter allen Freunden der italienischen Sprache.

Bedarf wollen Sie gef. verlangen, da ich unverlangt nichts versende.

Davos, Ende Januar 1894.

Hugo Richter,
Verlagsbuchhandlung.

[5230] In diesen Tagen erscheint:

Fiedler-Schorn-Ruete,
Biblisches Historienbuch
für Bürger- und Landschulen.

Ausgabe **B** mit **kleinem Anhang.**

56. Auflage.

Preis roh: 50 M ord., 37 M netto,
35 M bar u. 26/25.

Ausgabe **B** mit **erweitertem Anhang.**

37. Auflage.

Preis roh: 70 M ord., 52 M netto,
50 M bar u. 26/25.

Einbände netto bar 20 M für beide Ausg.

Leipzig, 31. Januar 1894.

Dürr'sche Buchhandlung.

[4688]

Nur hier angezeigt.

Binnen kurzem erscheint in meinem
Verlage:

Ne sutor ultra crepidam!

Erwiderungen

an einige meiner besonderen Gönner

unter der Kunstkritik

nebst

zustimmenden Urtheilen der

Tagespresse

sowie

Meinungsaussäuerungen namhafter Natur-

kenner über meine Schrift:

Unsere Körperform.

im Lichte der modernen Kunst

von

Dr. Gustav Fritsch,

Geh. Med.-Rath und Professor an der Universität
zu Berlin.

Preis ca. 50 M ord. mit 25% und 18/12.

Ich versende nur auf Verlangen!

Hochachtungsvoll

Berlin, den 28. Januar 1894.

Carl Habel.

Ernst Wichert.

[4672]

Berlin, im Januar 1894.

P. P.

In kurzer Zeit erscheint in meinem Verlage

Der Sohn seines Vaters.

Novelle

von

Ernst Wichert.

Dritte Auflage.

Preis: broschirt 3 M ord., 2 M 25 M no.,
2 M bar; gebunden 4 M ord., 3 M no.

Bei Vorausbestellungen liefere ich die
brochirte Ausgabe bar mit 40% u. 7/8 Expre.,
die gebundene Ausgabe für 2 M 70 M bar.

„Der Sohn seines Vaters“ gehört zu den be-
liebtesten Novellen des berühmten Verfassers.
Die nötig gewordene dritte Auflage wird seinen
zahlreichen Verehrern daher höchst willkommen
sein.

A condition kann ich die brochirte Aus-
gabe im allgemeinen nur bei gleichzeitiger Bar-
bestellung senden; die gebundene Ausgabe
wird ausnahmslos nur bar oder fest ge-
liefert.

Bitte zu verlangen.

Albert Goldschmidt.

[4859] Unter der Presse befindet sich:

Die moderne Judenfrage

nach

ihrer geschichtlichen Ent-
stehung und einzig mög-
lichen Lösung.

Ein Warn- und Mahnruf an das
deutsche Volk

von

Johannis Friedrich,

Doctor der Philosophie.

1 1/2 Bogen stark 8°.

50 M ord., 35 M no.; auf 6 + 1 Freixemplar.

Ich ersuche die Herren Kollegen, sich für
die in weiten Kreisen interessierende Broschüre
möglichst verwenden zu wollen.

Bitte zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Ende Januar 1894.

Karl Georg Wiegandt,

Verlagsbuchhandlung.